



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Aufs Pfingst-Fest.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Die engelein; in solchem stand
 Ist unser fleisch zu finden/
 O! welch ein ruhm und ehr'/
 Es müssen nun verschwinden/
 Was uns betrübt so sehr/
 Denn unser HErr regieret.
 In grosser herrlichkeit/
 Wohin er uns auch führet/
 Wann wir der sünd entfreyt.

9. Lob sey dir, HErr/gesungen/
 Daß du dich aus selbst eigner macht
 Gen himmel hast geschwungen/
 Und den triumph davon gebracht/
 Daß du hast aufgeschlossen
 Des himmels güldne thür/
 Und uns zu reichs-genossen
 Verordnet für und für:
 Ach laß es doch gelingen/
 Der frommen schaar/zugleich
 Ein loblied dir zu fingen
 In deines Vaters reich.

Aufs Pfinst: Fest.

89.

Komm! Gott schöpffer / heiliger Geist/
 Besuch das hertz der menschen dein/
 Mit gnaden sie füll / wie du weisst/
 Denn dein geschöpff vorhin sie seyn.

2. Denn du der tröster wirfst genannt/
 Des Allerhöchsten gabe theur:
 Ein geistlich salb an uns gewandt/
 Des lebens-brunnen / lieb und feur.

3. Du bist mit gaben mannigfalt
 Der finger in Gottes rechten hand.
 Des Vaters zusag mit gewalt/
 Durch jungen geht in alle land.

4. Zünd uns ein licht an im verstand/
 Gib uns ins hertz der liebe brunst/

Des fleisches schwachheit / dir bekant/
Stärck allzeit durch dein kraft und gunst.

5. Des feindes list treib von uns fern/
Den frieden gib durch deine gnad:
Daß / wie du führst / wir folgen gern/
Und meiden / was der seelen schad.

6. Den Vater uns wol kennen lehr/
Und Jesum Christum / seinen Sohn/
Daß wir auch geben gleiche ehr
Dir beyder Geist in einem thron.

7. Gott / unser Vater / sey allzeit
Aus herzen grund von uns gepreißt/
Lob sey / HErr Jesu / dir bereit/
Mit Gott dem werthen heiligen Geist.

90.

Komm heiliger Geist / HErr Gott/
Erfüll mit deiner gnaden gut
Deiner gläubigen herzk / muht und sinn/
Dein brünstig lieb entzünd in ihn'n.
O HErr / durch deines lichtet glanz
Zu dem glauben versamlet hast
Das volck aus aller welt zungen!
Das sey dir / HErr / zu lob gesungen/
Halleluja / Halleluja.

2. Du heiliges liecht / edler hort/
Laß uns leuchten des lebens wort/
Und lehr uns Gott recht erkennen/
Von herzen Vater ihn nennen:
O HErr / behüt für fremder lehr/
Daß wir nicht meister suchen mehr/
Denn Jesum Christ mit rechtem glauben/
Und ihm mit ganzer macht vertrauen.
Halleluja / Halleluja.

2. Du heilige brunst / süßer trost/
Nun hilf uns frölich und getrost/
Ja dein' in dienst beständig bleiben/
Die trübsal uns nicht abtreiben/
O HErr / durch dein kraft uns bereit/

Und

Und stärck des fleisches blödigkeit/
 Daß wir hie ritterlich ringen/
 Durch tod und leben zu dir dringen/
 Halleluja / Halleluja.

91.

Nun bitten wir den heiligen Geist
 Um den rechten glauben allermeist/
 Daß er uns behüte an unserm ende/
 Wann wir heimfahru aus diesem elend.

Kyrieleison.

2. Du werthes licht / gib uns deinen schein
 Lehr uns JESUM Christ erkennen allein
 Daß wir an ihn bleiben / den treuen Hei-

land/

Der uns bracht hat zum rechten vater-

land / Kyrieleison.

3. Du süsse lieb / schenck uns deine gunst/
 Laß uns empfinden der liebe brunst;
 Daß wir uns von hertzen einander lieben
 Und im friede auf einem sinne bleiben/

Kyrieleison.

4. Du höchster tröster in aller noht/
 Hilf daß wir nicht fürchtē schand noch tod/
 Daß in uns die sinne nicht verzagen/
 Wann der feind wird das leben verflagen/

Kyrieleison.

92.

Heiliger Geist / du tröster mein/
 Hoch vom himmel uns erscheine/
 Mit dem licht der gnaden dein.

2. Vater / komm zur armen heerd/
 Komm mit deinen gaben werth/
 Uns erleucht auf dieser erd.

3. O du süßer hertzens gast!
 Der du trost die fülle hast/
 Uns erquick in aller last.

4. Herr / ganz frölich bleib uns an/
 Wann wir in anfechtung stahn/

Und mit thränen seuffzen thun.

5. O du selig gnaden · sonn/
Füll das hertz mit freud und wohn
Aller/ die dich ruffen an!

6. Ohn dein beystand / hülff und gunst
Ist all unfer thun und kunst
Für Gott gang und gar umsonst.

7. Wasch uns / HErr/ von sünden weiß/
Unser schwachtig hertz begeuß/
Die verwundten heil mit fleiß.

8. Lenck uns nach dem willen dein/
Wärm die kalte hertzen fein/
Bring zurecht/ die irrig seyn.

9. Gib uns / HErr/ wir bitten dich/
Die wir glauben vestiglich/
Deine gaben mildiglich/

10. Daß wir leben heiliglich/
Selig sterben alle gleich/
Bey dir bleiben ewiglich.

93. Mel. Unser Vater im himmelreich R.

Am tag der Pfinst es geschach/
Daß Christus sein zusag vollbracht/
Den heiligen Geist vom himmel sandt
Er seinen Jüngern allesamt/
Der kam mit zungen und im wind/
Erfüllt das ganze haus geschwind.

2. Auf jeden setzt er sich aus ihu'n/
Die sich sehr fürchteten vorhin/
Ihrn schwachen glauben stärken thut/
Macht ihnen unerschrocknen muht.
Gott's wunderthaten unverzagt
In fremder zung ein jeder sagt.

3. Der heilige Geist die kirche ziert/
Mit gaben viel/ sie neu gebiert/
Er tröstet und erleuchtet die/
So angefochten werden hie/
Vom g'wissen/ teufel/ tod und welt
Durch seine kraft er sie erhält.

4. O heilger Geist / du wahrer Gott
 Stärck und tröst uns in aller noht/
 Gib kraft zum wort / den glauben mehr
 Erhalt uns bey der reinen lehr/
 Wirck wahre reu / gebier uns neu/
 Beständigkeit ans end verleih.

5. Dem Vater / Sohn und heiligen Geist
 Ein Gott und drey Person gepreist/
 Sey lob / preis / ehr und herrlichkeit
 Von nun an bis in ewigkeit/
 Alleluja / All-luja.

Lob / ehr und danck sey dir gesagt.

Diese beyde nachfolgende Gesänge können auch
 der Predigt gesungen werden.

94. Mel. Von Gott wil ich nicht z.

Freut euch / ihr Christen / alle/
 Gott schenck uns seinen Sohn :/
 Lobt ihn auch drum mit schalle/
 Daß er von himmels thron
 Uns sendt den heiligen Geist :
 Der uns durchs wort recht lehret/
 Des glaubens licht vermehret/
 Und uns auf Christum weist.

2. Es lästet offenbahren
 Gott / unser höchster hort/
 Uns / die wir unweis waren/
 Das himmelische wort.
 Wie groß ist seine güte?
 Nun können wir ihn kennen/
 Und unsern Vater nennen/
 Der uns allzeit behüt.

3. Verleih / daß wir dich lieben/
 O Gott von grosser huld/
 Aus vorsatz nicht betrüben/
 Durch einge sünden-schuld :
 Leit uns auf ebner bahn/
 Hilf / daß wir dein wort hören/
 Und thun nach deinen lehren ;
 So ist es wohl gethan.

4. Von oben her uns sende
Den Geist/ den edlen gast/
Des kraft sich zu uns wende/
Wenn uns druckt creuzes last:
Eröst uns in todes peina/
Mach auf die himmels thüre/
Uns mit einander führe
Zur himmels freude ein.

95. Mel. Des 100 Psalms Lobwassers.

Herr Jesu Christ/ dich zu uns wend/
Dein'n heiligen Geist du zu uns send/
Mit lieb und gnad/ Herr/ uns regier/
Und uns den weeg zur wahrheit führ.

3. Thu auf den mund zum lobe dein/
Bereit das herz zur andacht sein/
Den glauben mehr/ stärck den verstand/
Daß uns dein nam werd wohl bebant.

3. Bis wir singen mit Gottes heer/
Heilig/ heilig ist Gott der Herr/
Und schauen dich von angesicht/
Im ewig'n heyl und selgem licht.

4. Ehr sey dem Vater und dem Sohn/
Dem heiligen Geist in seinem thron/
Der heiligen Dreyfaltigkeit
Sey lob und preis in ewigkeit.

96. Mel. Wie schön leucht uns R.

Dheiliger Geist/ Lehr bey uns ein/
Und laß uns deine wohnung seyn!

O komm/ du herzens sonne :/
Du himmelslicht/ laß deinen schein
Bey uns und in uns kräftig seyn/
In steter freud und wonne!

Daß wir/ In dir
Recht zu leben Uns ergeben/
Und mit behten
Ist deshalb vor dich treten.

2. Gib kraft und nachdruck deinem wort/
Laß es wie feuer immerfort

In

In unsern hertzen brennen :/:
 Daß wir / Gott Vater seinen Sohn/
 Dich beyder Geist in einem thron/
 Für wahren Gott bekennen.
 Bleibe / Treibe /
 Und behüte / Das gemüte/
 Daß wir gläuben/
 Und im glauben standhaft bleiben.

3. Du quell / draus alle weisheit fleusst/
 Die sich in fromme seelen geusst/
 Laß deinen trost uns hören :/:
 Daß wir in glaubens einigkeit
 Auch andre in der Christenheit
 Dein wahres zeugniß lehren.

Höre / Lehre/
 Herz und sinnen Zu gewinnen/
 Dich zu preisen/
 Guts dem nechsten zu erweisen.

4. Steh uns stets bey mit deinem rath/
 Und führ uns selbst den rechten pfad/
 Weil wir den weeg nicht wissen.
 Gib uns beständigkeit / daß wir
 Getreu dir bleiben für und für/
 Wenn wir hier leiden müssen.
 Schau / Baue /
 Was zerrissen / Und gestissen
 Dir zu trauen/
 Und auf dich allein zu bauen.

5. Laß uns dein edle balsams-kraft
 Empfinden und zur ritterschaft
 Dadurch gestärket werden :
 Auf daß wir unter deinem schutz
 Begegnen aller feinde trutz/
 So lang wir seyn auf erden.
 Laß dich / Reichlich/
 Auf uns nieder / Daß wir wieder
 Trost empfinden/
 Alles unglück überwinden.

6. Du süßer himmels-thau/ laß dich

In unsre herzen kräftiglich/

Und schenck uns deine liebe:

Daß unser sinn verbunden sey

Dem nechsten stets mit liebes-trew.

Und sich darinnen übe.

Kein neid / Kein Streit/

Dich betrübe / Keine liebe

Wollst du geben/

Ganzt und demuht auch daneben.

7. Hilff, daß in wahrer heiligkeit

Wir führen unsre lebens-zeit:

Sey unsers Geistes stärke: /:

Daß uns forthin sey wohl bewust/

Wie eitel ist des fleisches-lust

Und seine sünden-wercke.

Rühre / Führe/

Unsre sinnen Und beginnen

Von der erden/

Bis wir himmels-erben werden.

97. Mel. Des 134 Psalms Lobwassers.

Sey willkomm'n/werther freuden-geist/

Der unser trost und beystand heist/

Du weisheit-wasser / Gottes hand/

Unsers erbes unzerpfand/

2. Nun ist durchaus die schrift erfüllt/

Nachdem des höchsten zorn gestillt/

Gießt er auf sein geweihtes haus/

Dich/ aller Christen salbe / aus.

3. Niemals gnug gepriesne zeit:

Nun schadet uns in ewigkeit

Kein unglücks-fall/so groß er ist/

Weil du selbst unsre zupflucht bist.

4. Wann Jesus unsre schuld verbitt'w

Dem Vater an die seite tritt/

Sind seine seufzer auch dabey/

Bis daß der höchste gnädig sey.

5. Du bist/ der wahres zeugniß gibst/

Daß

Daß dennoch Gott die seinen liebt/
Und denen / die mit ihm versöhnt/
Creuz / noht und tod zum besten dient.

6. Wie selig lebt wie wohl verschont/
In welches hertz dis leben wohnt/
Das ihn für allem fall der welt/
Dem teufel zum verdruß erhält.

7. Es halte doch / wer immer kan/
Den übergrossen Pfingst-Gast an/
Der unser hertz durchaus entzündt/
Daß wir nun seine tempel sind.

8. Bleib / höchster lehrer / auch bey mir/
Damit ich jederzeit mit dir
Dem teufel hand und rachen bind/
Und alle sünden überwind.

Vonder Heil. Dreyeinigkeit.

98.

Gott der Vater wohn uns bey/
Und laß uns nicht verderben:
Mach uns aller sünden frey/
Und hilff uns selig sterben:
Für dem teufel uns bewahr/
Halt uns im vester glauben/
Und auf dich laß uns bauen/
Aus hertzen grund vertrauen/
Dir uns lassen ganz und gar/
Mit allen rechten Christen/
Entflieh'n des teufels listen
Mit waffen Gottes uns rüsten.
Amen / amen / das sey wahr/
So singen wir Halleluja.

2. Jesu Christ / du treuer hort/
Führ uns auf rechter strassen:
Der du bist des Vaters wort/
Darauf wir uns verlassen:
Du hast uns durch deinen tod
Das ewig' reich erworben/